

Spende für die Wildtierhilfe Passauer Land



Hauzenberg. Die „Courage AG“ der Realschule Hauzenberg hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich für andere einzusetzen. Als die Wildtierhilfe Passauer Land kürzlich in der PNP dringend um Hilfe ge-

beten hatte, war es für die Gruppe selbstverständlich, ihren Beitrag zu leisten. In einem Schreiben rief die Gruppe alle Eltern und Schüler zu Spenden auf. Um auf die Dringlichkeit aufmerksam zu machen, gestalteten die Mitglieder Plakate, auf denen die „Findelkinder“ der Wildtierhilfe zu sehen sind. Viele dieser Bilder kamen von Sabine Kutschick (4.v.r.), der Vorsitzenden der Wildtierhilfe. Sie freute sich über diese Sammelaktion, bei der 350 Euro zusammenkamen, und nahm das Geld und einen großen Korb mit Lebensmitteln bei einem Besuch an der Realschule persönlich entgegen im Beisein von Schulleiter Andreas Gilg (l.) und Lehrerin Melanie Poschinger. Sie erzählte von ihrer Arbeit mit den Wildtieren und den damit verbundenen Herausforderungen. Die Arbeit leistet sie zusammen mit ihren Töchtern und einer Kollegin aus Aldersbach, einer Tierärztin. Die Schüler erhielten viele Eindrücke und neue Informationen – etwa, wie man mit verwaisten Tieren umgehen soll. Vogelbabys, die aus dem Nest gefallen sind, dürfen demnach sehr wohl angefasst werden. Denn Wärme sei wichtig, um solch ein „Findelkind“ zu retten. Die Redakteurinnen der Schülerzeitung nutzen die Gelegenheit und führten ein Interview mit Sabine Kutschick. Weil die Wildtierhilfe auf regelmäßige Spenden angewiesen ist, möchte die Courage AG jedes Jahr am 3. März, dem internationalen Tag der Wildtiere, Geld sammeln. – red/Foto: Poschinger